

Variables Güllemanagement

Wie lassen sich bei der Gülleausbringung die Anforderungen der Düngeverordnung erfüllen? Von der Bedarfsplanung bis zur automatischen Dokumentation bietet CLAAS dafür zahlreiche Software- und Technikwerkzeuge an und kombiniert sie mit dem NIRS-Sensor VAN Control.

1.

Frage

Woher weiß ich, wieviel Gülle ich auf meine Schläge ausbringen darf?

Antwort

Mit Hilfe des Bausteins „Düngeplanung“ auf der Internetplattform 365FarmNet lässt sich die Düngerausbringung schlag- und fruchtartenspezifisch planen.



2.

Frage

Welche Möglichkeiten habe ich, meine Planung umzusetzen und zu dokumentieren?

Antwort

Eine Lösung, die sich mit vorhandener Gülletechnik umsetzen lässt, ist die ActiveBox mit der Active APP von 365FarmNet. Damit kann man automatisch dokumentieren, wie viele Fässer aus welchen Behältern auf welche Flächen ausgebracht worden sind.



3.

Frage

Und was muss ich tun, wenn ich meine Planungen als konkrete Aufträge an meinen Lohnunternehmer/Maschinenring übermitteln will?

Antwort

Mit 365FarmNet kann man entsprechende Aufträge generieren und sie dann an einen Dienstleister weiterleiten – analog oder digital.





4.

Frage

Wie können die konkreten Nährstoffgehalte in meinen flüssigen Wirtschaftsdüngern gemessen werden?

Antwort

Mit dem DLG-zertifizierten NIRS-Sensor VAN Control kann der Dienstleister die konkreten Werte verschiedener Inhaltsstoffe (N_{ges} , NH_4 , P_2O_5 , K_2O) sowie des Trockenmassegehalts messen, wahlweise bei der Fassbefüllung oder während der Ausbringung.



5.

Frage

Kann meine Gülle auch gezielt auf Basis von kg Nährstoff/ha ausgebracht werden?

Antwort

Ja, ebenfalls mit dem NIRS-Sensor VAN Control. Er steuert die Durchflussmengen der Güllepumpe am Fass auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe wie z.B. des N-Gehalts oder Phosphatwertes. Parallel dazu erfolgt eine schlagspezifische Dokumentation der Ausbringmengen inkl. ihrer tatsächlichen Nährstoff- und Trockenmassegehalte.



6.

Frage

Wie können die ausgebrachten Güllmengen dokumentiert werden?

Antwort

Der Dienstleister kann wahlweise

- für jedes Fass einen Bon ausdrucken (mit Mengen und N-Gehalten).
- die Daten digital über sein Terminal abspeichern und auf einem USB-Stick an seinen Kunden weiterreichen.
- die Daten über CLAAS TELEMATICS automatisch an die Acker Schlagkartei seines Kunden übermitteln.



7.

Frage

Kann meine Gülle auch teilflächenspezifisch ausgebracht werden?

Antwort

Ja, man kann wahlweise oder kombiniert

- mit der CROP VIEW App in 365FarmNet eine Applikationskarte erstellen.
- während der Ausbringung mit dem CROP SENSOR ISARIA den teilflächenspezifischen N-Bedarf ermitteln und in die Steuerung des VAN Control einfließen lassen.

